

Erschreckendes Verbrechen: Mann ersticht Freund nach Alkoholexzesse!

Die Staatsanwaltschaft Berlin hat Anklage gegen einen 45-jährigen wegen Strafvereitelung erhoben, nach einem Schussvorfall im Wedding.



In einer dramatischen Wendung im Berliner Gefüge der Kriminalität ist die Staatsanwaltschaft gegen einen 45-jährigen Mann vorgegangen, der versuchte, einen Schussverletzungsfall zu vertuschen. Laut der **Generalstaatsanwaltschaft Berlin** wurde Anklage wegen Strafvereitelung erhoben. Der Vorfall ereignete sich am 21. Dezember, als zwei Männer in einem Festsaal in Wedding Elektroarbeiten durchführten. Durch eine zufällig gefundene Schusswaffe wurde ein 28-jähriger verletzt. Der Betreiber des Festsaals, der von dem Vorfall wusste, befürchtete, dass dieser die Reputation seines Lokals schädigen könnte. Daher lenkte er die Ermittlungen auf einen angeblichen Überfall am S-Bahnhof Wedding.

Blutbad in Wilmersdorf

Details

Quellen

- www.berlin.de
- www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de